Objekt:	Anchialos
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18246335

Beschreibung

Gelocht 7 Uhr. Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. Wertzeichen Epsilon (fünf assaria) auf der Rückseite.
Vorderseite: Drapierte Büste des Gordianus III. mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Der bärtige Herakles steht nach r. Er stützt sich mit der r. Hand auf die Keule. Über dem l. Arm trägt er das Löwenfell und in der l. Hand einen Bogen. Im l. F. das Wertzeichen E.
Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 15.10 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	238-244 n. Chr.
	wer	
	wo	Pomorie
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 5 Assaria
- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Halbgott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- AMNG II-1 275 f. Nr. 629,1 (dieses Stück, Fünfer)..